

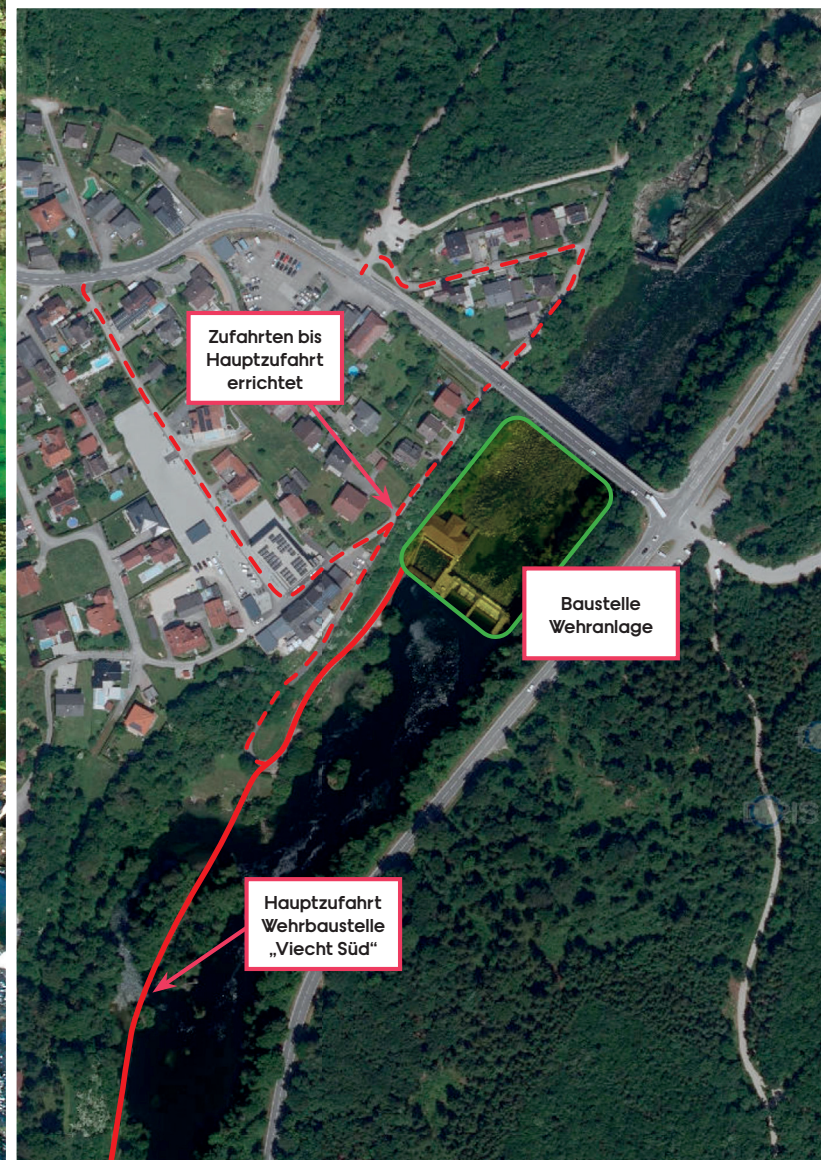
Verkehrsführung während der Bauphase am Kraftwerk Traunfall

Zu Beginn erfolgt die Bauzufahrt zur Wehranlagenbaustelle über die Siedlung Viecht. Ab dem 14. Juli 2025 wird die 10 kV Freileitung entlang des Stauraums Siebenbrunn demon- tiert, woraufhin unmittelbar mit der Errichtung der Baustraße Viecht-Süd begonnen werden kann.

Die künftige Hauptzufahrt zur Wehr- anlage erfolgt über den südlich von Viecht gelegenen Waldbereich bis zum Ufer der Traun hinunter und an- schließend am bestehenden uferpa- rallelen Weg bis zur Wehrbaustelle. Nach Fertigstellung der Baustraße werden die LKW, ab Mitte August, über die Baustraße geführt, wodurch die Anwohner spürbar entlastet wer- den. In diesem Bereich wird der be- stehende Wanderweg umgelegt, so- dass sowohl der Baustellenverkehr als auch die Nutzung des Weges wei- terhin gewährleistet sind.

Hauptzufahrt in den Stauraum erfolgt von der B144 im Bereich der Sand- gasse, wodurch eine direkte und effi- ziente Anbindung gewährleistet wird. Diese Verkehrsführung unterstützt einen reibungslosen Bauablauf und minimiert Beeinträchtigungen in den umliegenden Gebieten.

Die Zufahrt zur Krafthausbaustelle erfolgt über die B144 sowie die Zu- fahrt zur 110 kV-Freiluftanlage, um eine optimale Erreichbarkeit sicher- zustellen. Auch in diesem Bereich wird der Wanderweg umgelegt, um eine durchgehende Nutzung zu er- möglichen.

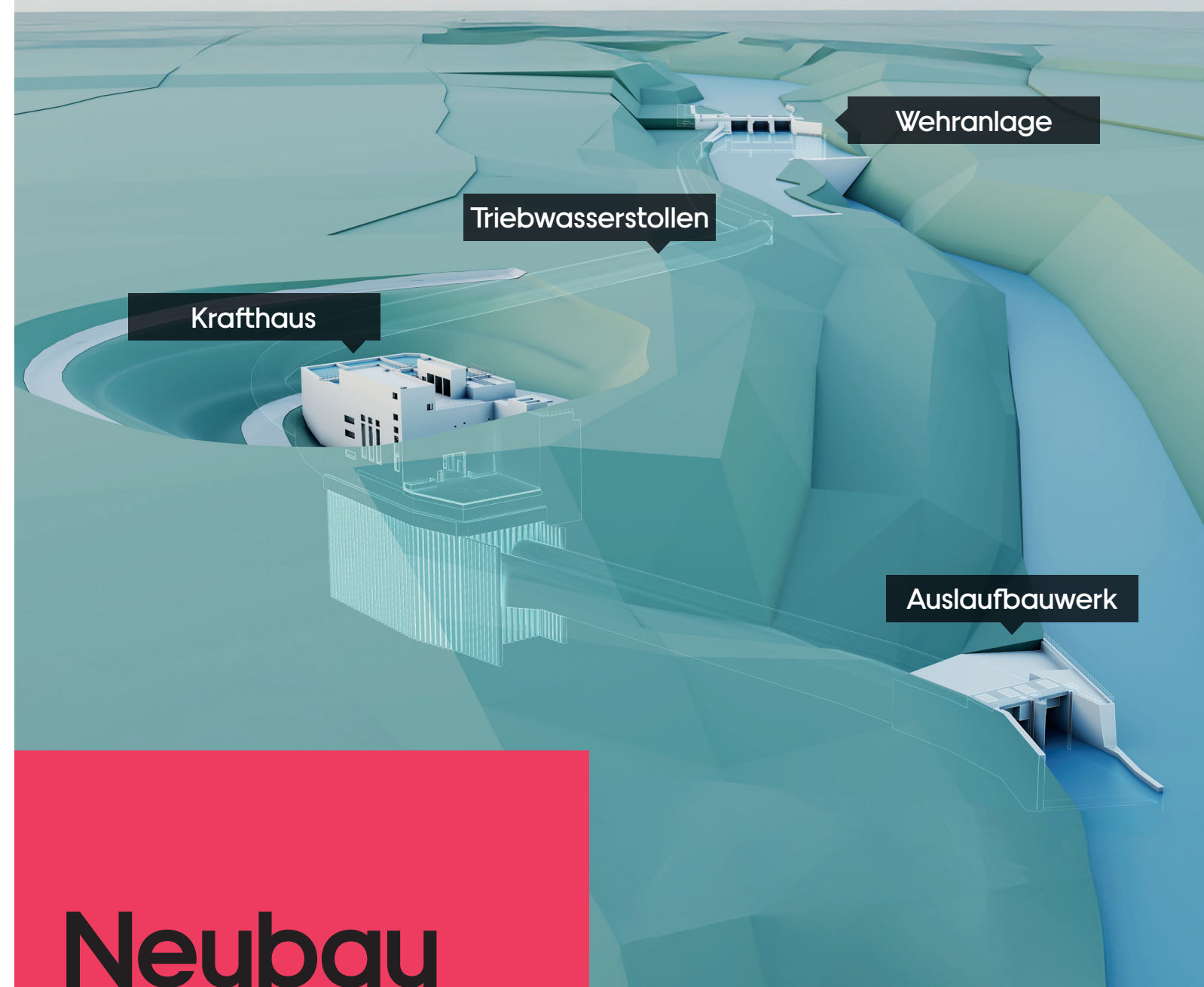


Alle Informationen zum Bauprojekt finden Sie unter energieabergut.at



Energie AG Oberösterreich Erzeugung GmbH
Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz, Austria
Infonummer: 05 9000 2808
E-Mail: erzeugung@energieag.at, www.energieag.at

**Energie.
Aber Gut.**



Neubau Kraftwerk Traunfall

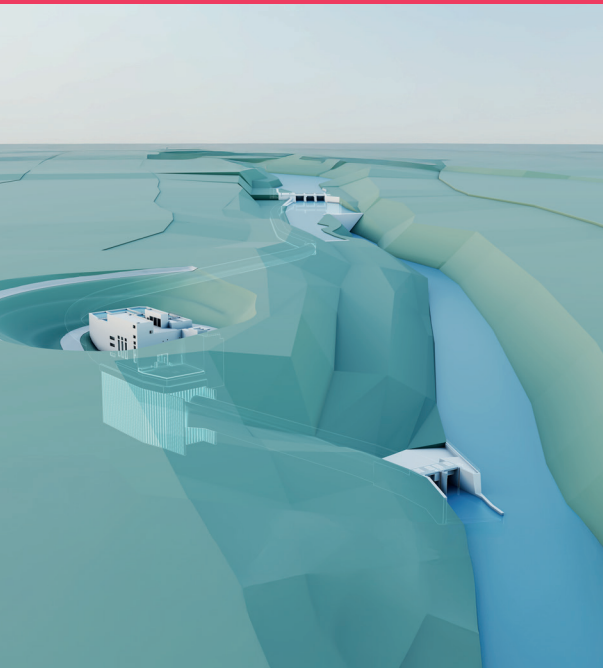
energieag.at

Projektinfo

Juli 2025
Ausgabe 2

energieAG | Erzeugung

Kraftwerk Traunfall



Spatenstich erfolgreich gesetzt – Bau kann starten!



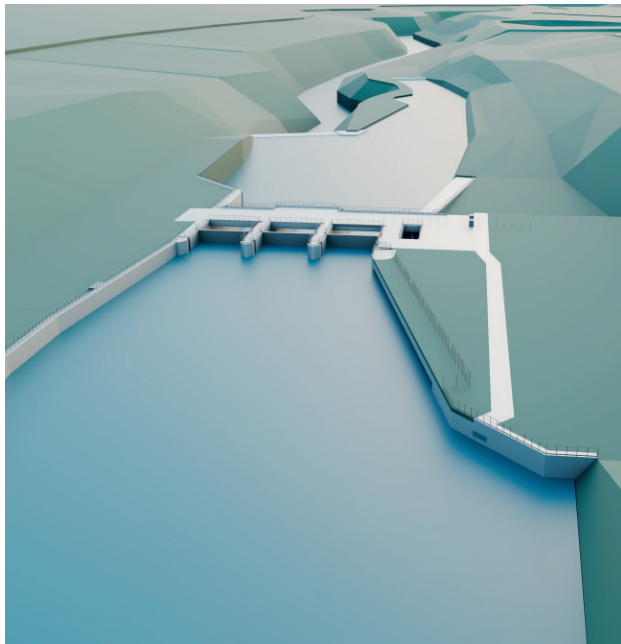
Mit dem feierlichen Spatenstich ist der offizielle Startschuss für das Bauprojekt gefallen. Die bereits eingeleiteten Amphibienschutzmaßnahmen nähern sich dem Abschluss, sodass die nächste Bauphase beginnen kann.

Foto: v.l.nr. Bürgermeister Fritz Feichtinger (Stadt Laakirchen), Bürgermeisterin Inés Mirlacher (Gemeinde Ohlsdorf) Bürgermeister Thomas Avbelj (Gemeinde Roitham am Traunfall), Aufsichtsratsvorsitzender Markus Achleitner (Energie AG OÖ), CTO Alexander Kirchner (Energie AG OÖ), Vizebürgermeisterin Margaretha Hühnmair (Gemeinde Desselbrunn) mit Lehrlingen der Energie AG OÖ.

Am 23. Juni 2025 fand ein bedeutender Meilenstein für die Energiezukunft Oberösterreichs statt: Der feierliche Spatenstich für das Kraftwerk Traunfall. Gemeinsam mit Aufsichtsratsvorsitzendem Markus Achleitner und Alexander Kirchner von der Energie AG wurde der Grundstein für eine nachhaltige und zukunftsweisende Energieversorgung gelegt. Das Kraftwerk Traunfall steht für innovative Technologien, umweltfreundliche Energieerzeugung und die Stärkung der regionalen Versorgungssicherheit. Mit diesem Projekt setzt die Energie AG ein klares Zeichen für die nachhaltige Nutzung heimischer Ressourcen und die Förderung erneuerbarer Energiequellen.

Kenndaten

Art der Anlage	Ausleitungskraftwerk
Engpasseleistung (= Maximalleistung)	25 MW
Fallhöhe	25,3 m
genutzte Wassermenge	bis zu 130 m³/s
Durchschnittliche Jahreserzeugung	125 GWh
Netzanbindung	Netz OÖ 30 kV
Versorgte Haushalte	35.000



Bauausführung

Baubeginn

Im Juni wurde die Einrichtung des Baustellenlagers neben der 110 kV-Schaltanlage begonnen, um die notwendige Infrastruktur für die Bauphase herzustellen. Ein zentraler Bestandteil dieser Maßnahmen ist die Errichtung einer Lärmschutzwand zwischen der Zufahrt zum Kraftwerk Siebenbrunn und der Traunfallbrücke, um die Umgebung bestmöglich vor Baugeräuschen zu schützen.

Amphibien- und Reptilienschutz

Im Bereich der Haupteingriffsflächen sowie entlang der Baustraßen wurden gezielte Amphibienschutzmaßnahmen umgesetzt. Schutzbarrieren verhindern den direkten Zugang zur Baustelle, während punktuell errichtete Amphibientunnel eine sichere Passage ermöglichen. Das systematische Absammeln läuft weiterhin und bis dato konnten bereits 365 Amphibien geborgen und umgesiedelt werden. Diese Maßnahmen gewährleisten den Erhalt der regionalen Artenvielfalt und zeigen, dass Naturschutz integraler Bestandteil des Projekts ist.

Stilllegung der Altanlage KW Siebenbrunn und Weiterbetrieb der Anlage KW Traunfall

Die Altanlage KW Siebenbrunn wird mit Juli 2025 außer Betrieb genommen, nachdem sie über viele Jahre ihren Dienst erfolgreich erfüllt hat. Die Stauhaltung verbleibt bis Anfang August bestehen, bevor weitere Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Anlage KW Traunfall wird vorerst weiterhin betrieben und in Abhängigkeit des Baufortschritts zu einem späteren Zeitpunkt außer Betrieb genommen.

Demontage und Abriss der Altanlage KW Siebenbrunn

Ab Anfang Juli 2025 beginnt die Demontage der elektromechanischen Anlagenteile des KW Siebenbrunn. Mit Anfang August folgt die finale Räumung der Anlage, bevor anschließend der Abriss der Altanlage ab Mitte August startet.

Direkt im Anschluss beginnt die Bauphase I der Wehranlage, hier wird in einem ersten Schritt die Traun an das in Fließrichtung rechte Ufer gedrängt und eine Bauumschließung als Schutz für die Errichtung der ersten beiden Wehrfelder errichtet.

Rodungsarbeiten und Voraushub der Kraftwerksbaugrube

Ab dem 15. August 2025 starten die Rodungsarbeiten auf den Hauptbaufeldern, um das Gelände für die kommenden Bauphasen vorzubereiten. Direkt im Anschluss beginnt die verkehrsstärkste Phase des Projekts, in der der Voraushub der Kraftwerksbaugrube erfolgt. Ein Großteil dieses Aushubes wird zur Ausgestaltung von gewässerökologischen Strukturen in den künftigen Stauraum verbracht.

Diese Arbeiten markieren einen entscheidenden Schritt im Baufortschritt und stellen die Grundlage für die weiteren Maßnahmen dar.

Informationsnachmittag für Anrainer

Am 13. August 2025 ab 17:00 findet ein Informationsnachmittag für die Anrainer im Baubüro neben der 110kV-Freiluftanlage Umspannwerk Traunfall statt. Dabei werden die aktuellen Baufortschritte sowie die geplanten Maßnahmen vorgestellt. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit für Fragen und Austausch, um die Anwohner bestmöglich über die kommenden Entwicklungen zu informieren.

Ausblick

Um Sie über das weitere Geschehen zu informieren, ist die nächste Ausgabe im Herbst geplant.